

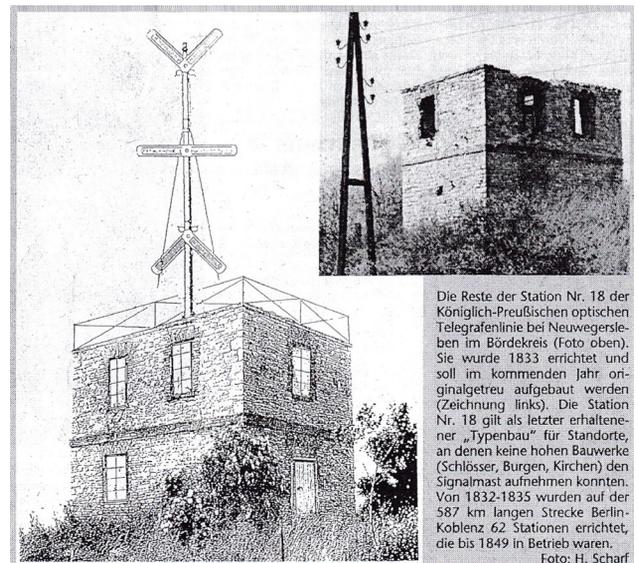
BIEDERITZER GESCHICHTE

Vom neuen Friedhof (1815) bis zur Telegraphenlinie (1820)

- 1815** Hinweisen von Pfarrer Messow folgend, entschlossen sich die Biederitzer im Jahr 1815 einen neuen Friedhof außerhalb des Dorfes anzulegen. Der alte Begräbnisort bei der Kirche war von französischen Truppen verwüstet und entweiht worden. Außerdem stieg die Bevölkerungszahl und der alte Friedhof wurde zu klein.
- 1817** Durch die Neuordnung im Forstwesen in Biederitz entstand im Jahr 1817 eine „Oberförsterei“, der mehrere Förster im Umkreis von Magdeburg unterstanden. Als Haus des Oberförsters wurde das Gebäude 1918 geschlossen.
- 1818** Der Bau der Berliner Chaussee von Magdeburg durch die „Biederitzer Sandhügel“ („Fuchsberge“) nach Gerwisch mit einer Brücke, die 1820 den Namen „Friedrich-Wilhelm-Brücke“ erhielt, begann im Jahr 1818.
Die Ortsbezeichnung „Heyrothsberge“ gab es zu dieser Zeit noch nicht.

1820 Nach einer Verordnung der Königlichen Regierung vom **21. Oktober 1820** erhielten alle Orte und Flecken Ortsschilder, die mit weißer Ölfarbe bestrichen wurden und worauf mit schwarzen Buchstaben der Ortsname, der Kreis und die Nummer des Landwehr-Regiments geschrieben sein sollte. Das Schild sollte acht Fuß über dem Boden an einem Pfahl angebracht werden.

Bevor sich die elektrische Nachrichtenübermittlung durchsetzte, nutzten die Menschen die Telegrafstation in der Willi-Obermüller-Straße.



Die Reste der Station Nr. 18 der Königlich-Preussischen optischen Telegrafienlinie bei Neuwegersleben im Bördekreis (Foto oben). Sie wurde 1833 errichtet und soll im kommenden Jahr originalgetreu aufgebaut werden (Zeichnung links). Die Station Nr. 18 gilt als letzter erhaltener „Typenbau“ für Standorte, an denen keine hohen Bauwerke (Schlösser, Burgen, Kirchen) den Signalmast aufnehmen konnten. Von 1832-1835 wurden auf der 587 km langen Strecke Berlin-Koblenz 62 Stationen errichtet, die bis 1849 in Betrieb waren.
Foto: H. Scharf

Sie leitete von 1835 -1849 Nachrichten von Berlin nach Koblenz weiter.

